

Nutzungsbedingungen für die ZugerKB Banking App

1. Geltungsbereich

Die Zuger Kantonalbank (nachfolgend «Bank» genannt) stellt ihren Kunden und von diesen bevollmächtigten Personen (nachfolgend «Benutzer» genannt) verschiedene Informationen und Dienstleistungen via die ZugerKB Banking App (nachfolgend «App» genannt) zur Verfügung. Mit der Nutzung der App erklärt sich der Benutzer mit den nachfolgenden Nutzungsbedingungen und den rechtlichen Informationen einverstanden.

Die in der App angebotenen Funktionen und Dienstleistungen beziehen sich auf Bankgeschäfte, die ihre Grundlage in separaten Verträgen oder Geschäftsbedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Depotreglement der Bank usw.) haben. Im Anwendungsbereich der App gehen die vorliegenden Bestimmungen allfälligen abweichenden Regeln der erwähnten Verträge oder Geschäftsbedingungen der Bank vor.

Für einzelne weitere gegenwärtige und künftige elektronische Dienstleistungen (z.B. eBill und weitere Services) gelten die jeweiligen Bedingungen, die über den entsprechenden Kanal einsehbar sind und denen der Benutzer bei entsprechender Nutzung und sofern notwendig separat zustimmt.

2. Zugang/Legitimationsmittel

Der Zugang des Benutzers zur App erfolgt mittels Login in der App. Die Beschaffung, Installation und Konfiguration des Endgeräts und allfälliger weiterer Software unterliegen der vollumfänglichen Verantwortung des Benutzers. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt die Bank weder für Provider noch für die erforderliche Hard- und Software oder für deren Fehlerfreiheit Gewähr.

Zugang zur App erhält, wer sich bei der Nutzung jeweils identifiziert und somit als Benutzer legitimiert. Die Bank behält sich die jederzeitige Änderung der Identifikationsmittel vor. Der Benutzer erhält von der Bank ein Initial-Passwort zugeteilt, das er unverzüglich nach Erhalt zu ändern hat.

Wer sich mit den Legitimationsmitteln legitimiert, gilt der Bank gegenüber als Berechtigter zur Nutzung der App. Die Bank darf ihn daher, unabhängig von seinem internen Rechtsverhältnis zum Kunden und ungeachtet anderslautender Handelsregistereinträge, Veröffentlichungen oder Regelungen auf den Unterschriftendokumenten der Bank und ohne weitere Überprüfung seiner Berechtigung per App, zum Beispiel über Konten/Depots Abfragen tätigen bzw. verfügen lassen oder von ihm Aufträge und Mitteilungen entgegennehmen. Die Bank hat indessen

das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Erbringung von Dienstleistungen in der App, im Besonderen das Erteilen von Auskünften sowie die Entgegennahme von Instruktionen, Aufträgen und Mitteilungen des Benutzers, abzulehnen und darauf zu bestehen, dass sich der Benutzer in anderer Form (zum Beispiel durch Unterschrift oder durch persönliche Vorsprache) legitimiert.

Der Kunde anerkennt vorbehaltlos alle verbuchten Transaktionen, die mittels Nutzung der App in Verbindung mit seinen eigenen oder den Legitimationsmerkmalen seiner Bevollmächtigten getätigt worden sind. Desgleichen gelten sämtliche Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, die die Bank auf diesem Weg erreichen, als vom Benutzer verfasst und autorisiert, und elektronisch bereitgestellte Dokumente als vom legitimierten Benutzer rechtmässig bezogen. Die Bank gilt als berechtigt, im Rahmen des üblichen Geschäftsgangs über die App eingehende Weisungen auszuführen und den Instruktionen und Mitteilungen nachzukommen.

3. Sorgfaltspflichten des Benutzers

a) im Zusammenhang mit den Legitimationsmitteln

Der Benutzer ist verpflichtet, sämtliche Identifikationsmerkmale geheim zu halten, sie besonders sorgfältig und voneinander getrennt aufzubewahren und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen. Insbesondere darf ein Passwort nicht aufgezeichnet, ungeschützt auf einem Endgerät des Benutzers oder auf eine andere leicht zugängliche Weise abgelegt werden. Ebenso wenig dürfen die Legitimationsmittel Dritten (weder mündlich noch schriftlich noch elektronisch) ausgehändigt oder sonst wie zugänglich gemacht werden. Beispielsweise sind E-Mails, die angeblich von der Bank stammen und den Benutzer zur Eingabe seiner Legitimationsmittel auffordern oder Links zu Login-Seiten enthalten (sogenannte Phishing-Mails), sofort zu löschen. Die Bank fordert den Benutzer niemals per E-Mail auf, persönliche Daten online einzugeben oder zu aktualisieren.

Besteht Anlass zur Befürchtung, dass unberechtigte Drittpersonen Kenntnis vom App-Passwort des Benutzers erlangt haben, so ist der Benutzer verpflichtet, das Passwort unverzüglich zu ändern. Ist dies nicht möglich, muss der Benutzer den Zugang zu den entsprechenden Dienstleistungen in der App unverzüglich durch die Bank sperren lassen.

Der Kunde trägt und übernimmt sämtliche Risiken und Schäden (Eigen- und Drittschäden), die sich aus der Preisgabe oder aus der – auch missbräuchlichen – Verwendung seiner eigenen oder der Identifikationsmerkmale seiner Bevollmächtigten ergeben.

b) im Zusammenhang mit dem Endgerät des Benutzers

Der Benutzer ist verpflichtet, die Sicherheitsrisiken eines unberechtigten Zugriffs auf sein Endgerät durch den Einsatz geeigneter Schutzmassnahmen zu minimieren. Insbesondere müssen Betriebssystem und App aktuell gehalten werden, das heisst, die von den jeweiligen Anbietern zur Verfügung gestellten oder empfohlenen Softwareaktualisierungen und Sicherheitskorrekturen sind vom Benutzer umgehend zu installieren und Warnungen sind zu beachten. Ausserdem sind die üblichen Schutzmassnahmen einzusetzen und stets zu aktualisieren.

Besteht Anlass zur Befürchtung, dass unberechtigte Drittpersonen Zugang zum Endgerät des Benutzers erlangt haben, so ist der Benutzer verpflichtet, den Zugang zur App sofort zu beenden und nicht wiederherzustellen und, wenn notwendig, das Endgerät ausser Betrieb zu setzen, bis keinerlei Risiko mehr besteht. Die Bank ist umgehend zu informieren.

Die Beschaffung, Installation und Konfiguration des Providers (z.B. Provider für Internetzugang, Telekommunikationsdienstleister), des Endgeräts, der Hard- und Software unterliegen der vollumfänglichen Verantwortung des Benutzers. Insbesondere sind Urheberrechte, Markenrechte und weitere Immaterialgüterrechte zu wahren.

c) im Zusammenhang mit Dateneingaben

Hat der Benutzer der Bank über die App einen Auftrag (Zahlungs-, Börsenauftrag usw.) erteilt und ist nach Auftragserteilung für den Benutzer feststellbar, dass der Auftrag von der Bank nicht oder nur teilweise auftragsgemäss ausgeführt werden kann, ist der Benutzer verpflichtet, bei der Bank umgehend eine entsprechende Reklamation vorzubringen.

d) weitere Pflichten

Im Schadenfall hat der Kunde nach bestem Wissen zur Aufklärung des Falls und zur Schadensminderung beizutragen. Bei strafbaren Handlungen hat der Kunde Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

Der Kunde trägt die umfassende Verantwortung dafür, dass die bevollmächtigten bzw. berechtigten Personen die vorstehenden Pflichten kennen und beachten.

4. Haftungsausschluss der Bank

Die Bank übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihr in der App übermittelten Daten, Informationen, Mitteilungen usw. (nachfolgend «Daten» genannt). Insbesondere gelten Angaben über Konten und Depots (Salden, Auszüge, Transaktionen usw.) sowie allgemein zugängliche Informationen wie Börsen- und Devisenkurse als vorläufig und unverbindlich. Die in der App enthaltenen Daten stellen keine verbindlichen Offerten dar, es sei denn, sie sind ausdrücklich als verbindliche Offerten gekennzeichnet.

Die Dienstleistungen in der App werden über ein offenes, für jedermann zugängliches Netz (Internet, Telefonnetz usw.) übermittelt. Die Bank übernimmt keine Haftung für sämtliche Schäden, die aus der Nutzung des offenen Netzes entstehen. Insbesondere haftet die Bank nicht für Schäden, die dem Kunden und/oder Bevollmächtigten infolge von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Störungen, Unterbrüchen in der Verarbeitung, rechtswidrigen Eingriffen in Einrichtungen von Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreibern, Überlastung der Einrichtungen von Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreibern, mutwilliger Blockierung der elektronischen Zugänge durch Dritte, Störungen, Unterbrüchen oder anderen Unzulänglichkeiten seitens der Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreiber entstehen.

Die Bank kann weder einen unbeschränkten Zugang zur App noch eine unbeschränkte Nutzung der App gewährleisten. Ebenso wenig kann die Bank eine unbeschränkte Betriebsbereitschaft des Internets gewährleisten. Die Bank haftet bei Anwendung der geschäftsüblichen Sorgfalt nicht für die Folgen von Störungen und Unterbrüchen in der Verarbeitung oder im App-Betrieb der Bank (z.B. verursacht durch rechtswidrige Eingriffe in das Banksystem).

Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt die Bank keinerlei Verantwortung für das Endgerät des Benutzers, den technischen Zugang zur App sowie die dafür notwendige Hard- und Software.

Der Online-Verkehr erfolgt über ein offenes Telekommunikationsnetz. Die Bank schliesst die Haftung für sämtliche Schäden aus, die aus der Nutzung des Telekommunikationsnetzes entstehen.

Die Bank behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die App zum Schutz des Benutzers für deren Behebung zu unterbrechen. Für aus diesem Unterbruch allfällig entstandenen Schaden übernimmt die Bank keine Haftung.

Die Bank übernimmt bei leichtem Verschulden keine Haftung. Insbesondere schliesst die Bank die Haftung bei leichtem Verschulden aus, etwa für nicht bzw. nicht fristgerecht ausgeführte Aufträge und daraus entstehende Schäden, für Schäden, die durch ihre Hilfspersonen in Ausübung ihrer Verrichtung verursacht werden, sofern die Bank die geschäftsübliche Sorgfalt angewendet hat.

5. Sperre

Der Kunde kann den Zugang oder den Zugang seiner bevollmächtigten bzw. berechtigten Personen sowie jeder Benutzer seinen eigenen Zugang zur App durch die Bank während der Geschäftszeiten der Bank sperren lassen.

Überdies kann der eigene Zugang zur App jederzeit durch die mehrmalige Eingabe einer falschen PIN oder eines falschen Passworts gesperrt werden.

Die Sperre kann vom berechtigten Benutzer telefonisch oder mit schriftlichem Einverständnis wieder aufgehoben werden. Ebenso ist die Bank berechtigt, den Zugang eines oder aller Benutzer zu einzelnen oder allen App-Dienstleistungen jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Kündigung zu sperren.

Der Kunde trägt das Risiko für den Einsatz der persönlichen Legitimationsmittel der Benutzer bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Sperre innert geschäftsüblicher Frist wirksam geworden ist.

6. Vollmachtsbestimmungen

Die Ermächtigung des Benutzers zur Inanspruchnahme der App gilt bis zu einem schriftlichen Widerruf. Es wird ausdrücklich bestimmt, dass eine erteilte Ermächtigung mit dem Tod, der Streichung der Zeichnungsberechtigung oder der Löschung aus dem Handelsregister, der Verschollenerklärung oder dem allfälligen Verlust der Handlungsfähigkeit des Kunden nicht erlischt, sondern bis zum schriftlichen Widerruf, ungeachtet anderslautender Handelsregistereinträge oder Veröffentlichungen, in Kraft bleibt. Die Bank behält sich vor, bei Kenntnisnahme vom Tod, von der Verschollenerklärung sowie vom Verlust der Handlungsfähigkeit des Kunden Zugriffsberechtigungen von Bevollmächtigten jederzeit einzuschränken.

7. Börsenaufträge

Börsenaufträge können nur während der jeweiligen Börsenbetriebszeiten ausgeführt werden.

Die Verarbeitung der vom Benutzer an die Bank erteilten Aufträge hängt ab von technischen Voraussetzungen, den Geschäftszeiten der Bank und den Handelszeiten des jeweiligen Börsenplatzes. Die Bank übernimmt insbesondere im

Zusammenhang mit Kursverlusten keine Haftung, wenn Börsenaufträge nicht fristgerecht ausgeführt werden und die Bank ihre geschäftsübliche Sorgfalt nicht verletzt hat. Die gleiche Freizeichnung gilt auch für den Fall, dass der Börsenauftrag aus anderen Gründen, namentlich wegen mangelnder Bonität des Kunden, nicht oder verzögert ausgeführt werden kann.

Erteilt der Benutzer Börsenaufträge, verpflichtet er sich, sich an die entsprechenden einschlägigen Normen zu halten, die das jeweilige Geschäft und den jeweiligen Börsenplatz regeln. Der Benutzer nimmt zudem zur Kenntnis, dass für in der App erteilte Börsenaufträge keine persönliche Beratung durch die Bank erfolgt. Die Bank überprüft bei derartigen Transaktionen via App nicht, ob diese mit einem allfällig vereinbarten Anlageziel im Einklang stehen, für den Kunden angemessen sind oder den Kenntnissen und Erfahrungen des Kunden und/oder des Bevollmächtigten entsprechen. Der Benutzer bestätigt, die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» erhalten, gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben, und verpflichtet sich, die jeweils gültige Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» zu konsultieren. Der Benutzer erklärt, dass er mit den Usanzen des Börsengeschäfts im Rahmen der von ihm erteilten Aufträge vertraut ist, insbesondere die Risiken der einzelnen Geschäftsarten kennt und damit einverstanden ist. Der Benutzer ist damit einverstanden, dass die Bank ihm keine zusätzlichen Informationen oder Unterlagen über Anlageinstrumente oder Anlageklassen zur Verfügung stellt.

Die Bank ist berechtigt, Börsenaufträge zurückzuweisen oder zu stornieren, sofern diese mit den einschlägigen Normen, die das jeweilige Geschäft und den jeweiligen Börsenplatz regeln, nicht im Einklang stehen.

Durch neue Regularien (z.B. MiFID II) könnte die vom Benutzer eingegebene Kurslimite aufgrund einer abweichenden Kursabstufung nicht handelbar sein. In diesem Fall passt die Bank den entsprechenden Auftrag bei Käufen auf die nächsttiefere bzw. bei Verkäufen auf die nächsthöhere handelbare Kursabstufung an. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass es in Ausnahmefällen möglich ist, dass der aufgegebene Börsenauftrag automatisch annulliert und der Benutzer angehalten wird, die Abwicklung des Börsenauftrags entsprechend zu überprüfen.

Im Zusammenhang mit ausländischen bzw. im Ausland verwahren Depotwerten können der Benutzer und/oder die Bank gemäss anwendbarem ausländischem Recht zur Offenlegung von Transaktions-, Bestands-, Kundendaten sowie Daten von mit dem Kunden verbundenen Drittpersonen (insbesondere Name/

Firma, Adresse, Kundennummer, IBAN bzw. Depot-/Kontonummer) gegenüber ausländischen Börsen, Brokern, Banken, Transaktionsregistern, Abwicklungsstellen, Dritt- und Zentralverwahren, Emittenten, Behörden oder deren Vertretern sowie anderen Dritten verpflichtet sein. Damit kann sich ein Konflikt zwischen solchen ausländischen Offenlegungspflichten und schweizerischem Recht (Bankkundengeheimnis) ergeben, zu dessen Einhaltung die Bank verpflichtet ist. Der Benutzer entbindet hiermit die Bank, ihre Angestellten und Beauftragten in diesem Zusammenhang von ihren Geheimhaltungspflichten und verzichtet auf das Bankkundengeheimnis. Der Benutzer erklärt sich auch zur Unterzeichnung spezieller Erklärungen und/oder Dokumente bereit, die gelegentlich für die Verwahrung oder die Ausführung von Geschäften mit Depotwerten verlangt werden. Andernfalls kann die Bank die Verwahrung oder die Ausführung der Geschäfte verweigern oder andere Massnahmen treffen, zum Beispiel die Liquidation der betroffenen Depotwerte.

Der Benutzer ist für die Erfüllung allfälliger Meldepflichten gegenüber Gesellschaften, Behörden, Börsen und anderen Dritten sowie allfälliger Pflichten zur Unterbreitung eines Übernahmeangebots verantwortlich. Die Bank ist nicht verpflichtet, den Benutzer auf diese Pflichten hinzuweisen. Die Bank ist berechtigt, Verwaltungshandlungen für Depotwerte, die zu Meldepflichten der Bank führen, unter Mitteilung an den Benutzer ganz oder teilweise zu unterlassen.

8. Transaktionsbestätigungen

Die Bank behält sich vor, vom jeweiligen Benutzer zur Bestätigung seines Auftrags eine Transaktionsbestätigung zu verlangen. In diesen Fällen ist der Benutzer verpflichtet, die ihm von der Bank übermittelten Daten mit seinen Daten (z.B. auf dem Originalbeleg) zu vergleichen und auf deren Richtigkeit hin zu überprüfen. Sind nach Ansicht des Benutzers die von der Bank übermittelten Daten korrekt, muss der Benutzer, sofern er den Auftrag an die Bank zu erteilen wünscht, diesen Auftrag bestätigen. Sind nach Ansicht des Benutzers die von der Bank übermittelten Daten nicht korrekt, ist der Benutzer verpflichtet, die Transaktion abbrechen. Solange seitens des Benutzers keine Transaktionsbestätigung erfolgt, gilt der Auftrag als nicht erteilt, weshalb er von der Bank nicht zu bearbeiten ist.

9. Gesicherter elektronischer Kommunikationskanal («Kundenportal»)

Die Bank stellt in der App einen geschützten Kommunikationskanal für den beidseitigen Austausch von Informationen zwischen dem Kunden und der Bank zur Verfügung. Die Bank empfiehlt dem Kunden, anstelle von unverschlüsselten Kanälen (z.B. unverschlüsselten E-Mails) diesen geschützten Kommunikationskanal zu nutzen. Der Kunde anerkennt, sofern SMS, E-Mail und Push-Nachrichten verwendet oder durch den Kunden aktiviert

werden, dass die Übermittlung unter Umständen unverschlüsselt erfolgt. Sofern die Bank als Absenderin ersichtlich ist, können Dritte auf eine Bankbeziehung schliessen. Der Kunde nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass in diesen Fällen das Bankkundengeheimnis und der Datenschutz nicht gewahrt werden.

Die Bank ist nicht verpflichtet, Aufträge via Kundenportal auszuführen. Solche Aufträge sind via die jeweiligen Funktionen der App für die konkrete Dienstleistung zu platzieren. Die aus zeitversetzter Bearbeitung allfällig resultierenden Risiken und Konsequenzen trägt der Kunde.

Mitteilungen der Bank gelten mit der Speicherung in der App als ordnungsgemäss zugestellt. Der Kunde ist verpflichtet, die an ihn adressierten Mitteilungen zeitgerecht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Kunde kann in der App Benachrichtigungen (nachfolgend «Notifikationen») einrichten (z.B. für eingehende Mitteilungen der Bank). Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Notifikationen systembedingt über ungesicherte Kanäle (Push-Nachricht, E-Mail oder SMS) erfolgen und Rückschlüsse auf den Sender und den Empfänger ermöglichen. Weiter nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass diese Notifikationskanäle ausserhalb der Kontrolle der Bank liegen und die Bank nicht sicherstellen kann, dass diese beispielsweise nicht verändert, abgefangen oder blockiert werden. Mit der Angabe der Empfängeridentifikation (z.B. Mobiltelefonnummer) bestätigt der Kunde, deren rechtmässiger Benutzer und Verfügungsberechtigter zu sein. Der Kunde muss die Empfängeridentifikation bei einem allfälligen Wechsel rechtzeitig der Bank bekannt geben bzw. in der App ändern.

10. Digitaler Finanzassistent

Der digitale Finanzassistent ist Teil der App und unterstützt den Kunden bei der Verwaltung seiner Finanzen. Der digitale Finanzassistent ordnet alle verfügbaren Transaktionen (z.B. Überweisungen und Zahlungen per Karte [z.B. Visa Debit- und Kreditkarte]) automatisch bestimmten Kategorien zu, stellt Einnahmen und Ausgaben grafisch dar und unterstützt bei der Beachtung von persönlichen Budgets und Sparzielen. Der Kunde kann die Ausgabenkategorien seinen Bedürfnissen anpassen, die Transaktionen mit eigenen Angaben ergänzen und nach verschiedenen Kriterien (z.B. Stichwörtern) durchsuchen.

Für die automatisierte Kategorisierung der Transaktionen nutzt die Bank die technische Infrastruktur eines externen Dienstleisters, der der Geheimhaltungspflicht untersteht. Es werden durch die Bank keine Daten, die Rückschlüsse auf Personen zulassen würden, an diesen oder andere externe Dienstleister weitergegeben.

Die Bank ist berechtigt, diese Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zum Zweck der Beratung und des Angebots von Produkten und Informationen, die nach Beurteilung der Bank für den Kunden von Interesse sein könnten, sowie für Risikomanagementzwecke zu verwenden. Ist der Kunde mit dieser Verwendung seiner Daten nicht einverstanden, so hat er die Nutzung der App zu unterlassen.

11. Multibanking

Die Bank kann in der App die Funktion «Multibanking» anbieten, die es ermöglicht, Daten von externen Dienstleistern wie zum Beispiel Drittbanken oder Vorsorgeeinrichtungen zu empfangen oder die Bank zu beauftragen, Daten an diese zu senden. Mit dem Aktivieren dieser Funktion akzeptiert der Benutzer die «Nutzungsbedingungen für Multibanking», abrufbar unter www.zugerkb.ch/nutzungsbedingungen-multibanking. Die Bank behält sich jederzeit das Recht vor, ohne Angabe von Gründen den Zugang zu Multibanking-Dienstleistungen zu sperren oder zu kündigen.

12. Anlegerinformationen

Die über die App zugänglichen Informationen zu Anlageprodukten begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts. Die Informationen ersetzen keinesfalls die persönliche Beratung durch qualifizierte Fachpersonen, und es sollten allein gestützt auf die Informationen in dieser App keine Anlage- oder anderen Vermögensentscheide gefällt werden. Kunden, die sich für ein bestimmtes Anlageprodukt interessieren, sind angehalten, vor dem Anlageentscheid die vollständige Produktdokumentation und die Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung SwissBanking über «Besondere Risiken im Effektenhandel», abrufbar unter www.zugerkb.ch/rechtliche-hinweise/fidleg, sorgfältig zu lesen.

13. Bankgeheimnis und Datenschutz

Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass die Daten über ein offenes, jedermann zugängliches Netz transportiert werden. Die Daten werden somit regelmässig und unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt. Dies gilt auch für eine Datenübermittlung, wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden. Zwar werden die einzelnen Datenpakete verschlüsselt übermittelt. Unverschlüsselt bleiben jedoch jeweils Absender und Empfänger. Diese können auch von Dritten gelesen werden. Der Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung ist deshalb für einen Dritten möglich. Der Benutzer nimmt zudem in Kauf, dass Informationen der Bank, die sich der Benutzer separat via E-Mail, SMS usw. übermitteln lässt, in der Regel unverschlüsselt erfolgen, weshalb Bankgeheimnis und Datenschutz nicht gewahrt sind.

Beansprucht der Benutzer eine weitere App-basierte Dienstleistung (zum Beispiel im Rahmen des Legitimationsverfahrens mit digitalem Code oder Freigabefunktion) oder den unabhängigen Versand von Push-Nachricht, SMS, E-Mail usw., nimmt er zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die Bank die vom Benutzer ausgewählte Telefonnummer und die an ihn zu übertragenden Daten an die für den digitalen Versand notwendigen Telekommunikationsunternehmen weiterleitet. Drittanbieter von Apps oder mobilen Betriebssystemen erhalten durch die Nutzung einer App möglicherweise Personendaten, die sie bearbeiten können. Der Benutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die Bank für die Angebotsoptimierung und für statistische Zwecke Trackingdaten erheben kann, die Auskunft über das Nutzerverhalten geben.

Im Rahmen von Anmelde- oder Registrierungsverfahren oder sonstigen Legitimationsprozessen sowie bei Sperranfragen ausserhalb der Bürozeiten der Bank ist die Bank berechtigt, erforderliche Personen- und/oder Identifikationsdaten von Ihnen wie beispielsweise Name und Vorname, IP-Adresse, Geräte-ID oder die Mobiltelefonnummer an beauftragte Dritte bekannt zu geben. Die Bekanntgabe kann auch grenzüberschreitend erfolgen. Beteiligte Dritte, insbesondere Apple, Google und andere Anbieter von Apps und Betriebssystemen, können allenfalls auf eine Kundenbeziehung mit der Bank schliessen. Der Kunde entbindet die Bank in diesem Umfang von der Wahrung des Bankkundengeheimnisses.

Die Bank wird ermächtigt, sämtliche im Rahmen der elektronischen Dienstleistungen erlangten Daten für eigene Marketingzwecke (z.B. Bankprodukte und -dienstleistungen) zu bearbeiten. Im Übrigen gelten die entsprechenden Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, abrufbar unter www.zugerkb.ch/docs/default-source/broschueren/agb-basisdokument.pdf. Weitere Informationen finden sich zudem in der Datenschutzerklärung der Bank, abrufbar unter www.zugerkb.ch/datenschutz-fuer-kunden.

14. Ausländische Gesetze/Import- und Exportbeschränkungen

Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass er mit der Nutzung der App aus dem Ausland unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzt. Es ist Sache des Benutzers, sich darüber zu informieren. Die Bank lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

Sollte der Benutzer die App vom Ausland aus nutzen, nimmt er insbesondere zur Kenntnis, dass es Import- und Exportbeschränkungen für die Verschlüsselungsalgorithmen geben kann, gegen die er gegebenenfalls verstösst, wenn er die App aus dem Ausland nutzt.

Die Bank ist befugt, den Umfang der zur Verfügung stehenden Funktionen der App jederzeit und ohne vorgängige Anzeige anzupassen bzw. zu beschränken.

15. Sicherheit/Risikotragung

Aufgrund der bei der Bank eingesetzten Verschlüsselung ist es grundsätzlich keinem Unberechtigten möglich, die vertraulichen Benutzerdaten einzusehen. Dennoch kann auch bei allen dem neusten Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen und der gebührend angewendeten Sorgfalt sowohl auf Bank- wie auf Benutzerseite keine absolute Sicherheit gewährleistet werden. Das Endgerät und/oder das Netzwerk des Benutzers sind Teil des Gesamtsystems. Diese befinden sich jedoch ausserhalb der Kontrolle der Bank und somit in der Risikosphäre des Kunden und können zu einer Schwachstelle des Systems werden.

Die Benutzer nehmen die nachstehenden Risiken in Kauf und verpflichten sich, die nachstehend aufgeführten und auf den Internetseiten der jeweiligen Dienstleistungen angebrachten oder in anderer Form dem Benutzer zur Verfügung gestellten Sicherheitsinformationen zur Kenntnis zu nehmen und allenfalls empfohlene Sicherheitsmassnahmen innert nützlicher Frist umzusetzen. Es besteht immer die Gefahr, dass sich Viren auf dem Endgerät ausbreiten, wenn Kontakt mit der Aussenwelt besteht. Der Einsatz von Antivirenprogrammen und Firewalls, zu deren Installation sich der Benutzer verpflichtet, kann das Risiko mindern. Es obliegt dem Benutzer, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren. Der Benutzer darf nur mit Software aus vertrauenswürdigen Quellen arbeiten. Die Erstellung einer Verkehrscharakteristik durch Internet-Provider kann niemand ausschliessen, das heisst, der Provider hat die Möglichkeit, nachzuvollziehen, wann der Benutzer mit wem in Kontakt getreten ist. Es ist möglich, dass sich ein Dritter während der Nutzung des Internets unbemerkt Zugang zum Endgerät des Benutzers verschafft. Die Betriebsbereitschaft des Internets kann nicht gewährleistet werden. Insbesondere ist es möglich, dass Übermittlungsfehler, technische Mängel, Störungen, rechtswidrige Eingriffe in Einrichtungen des Netzes, Überlastung des Netzes, mutwillige Blockierungen der elektronischen Zugänge durch Dritte, Unterbrüche oder andere Unzulänglichkeiten seitens der Netzbetreiber auftreten.

16. Gebühren und weitere Konditionen

Die Bank kann Gebühren erheben und weitere Konditionen für die App festlegen. Die Bank behält sich vor, diese jederzeit zu ändern und auf geeignete Weise bekannt zu geben, zum Beispiel als elektronische Meldung in der App. Sie gelten ohne schriftlichen Widerspruch innert 30 Tagen, auf jeden Fall aber mit der nächsten Nutzung der App, als genehmigt.

Vorbehalten bleiben Gebühren für die jeweiligen Bankdienstleistungen, die sich nach den jeweils geltenden Konditionen der Bank richten.

Zudem können durch das Herunterladen und die weitere Nutzung der App Kosten für den Download von Daten entstehen. Dies hat der Kunde mit seinem jeweiligen Anbieter zu klären.

17. Kündigung

Die Kündigung der App kann von beiden Parteien jederzeit schriftlich mit sofortiger Wirkung und ohne Begründung erfolgen. Im Übrigen kann die Bank den Zugang ohne Kündigung und vorgängige Information sperren, wenn die App während einer Dauer von mindestens zwölf Monaten nicht genutzt worden ist. Die Bank bleibt trotz Kündigung berechtigt, sämtliche noch vor der Kündigung ausgelöst und hängigen Transaktionen rechtsverbindlich für den Kunden zu verarbeiten. Nach erfolgter Kündigung sind die Legitimationsmittel unbrauchbar zu machen bzw. zu löschen.

18. Teilnichtigkeit

Die Ungültigkeit, Widerrechtlichkeit oder fehlende Durchsetzbarkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen dieser Regelung berührt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht.

19. Änderungen der Bedingungen

Die Bank behält sich die jederzeitige Änderung der vorliegenden Bedingungen vor. Eine solche wird auf geeignete Weise bekannt gegeben, zum Beispiel als elektronische Meldung in der App, und gilt ohne schriftlichen Widerspruch innert 30 Tagen nach Bekanntgabe, auf jeden Fall aber mit der nächsten Nutzung der App als genehmigt. Im Widerspruchsfall steht es dem Kunden frei, die betroffene Dienstleistung vor Inkrafttreten der Änderung mit sofortiger Wirkung zu kündigen, falls der Kunde sich mit der Bank bis zu jenem Zeitpunkt nicht anderweitig einigen kann.

Letzte Aktualisierung: Mai 2026